

versammlung statt, welche infolge des Ausscheidens zweier Vorstandsmitglieder, der Herren Bröer und Buhlmann einberufen werden musste; es waren die Posten des stellvertretenden Vorsitzenden und des Archivars zu besetzen. Bevor man zur Neubesetzung dieser beiden Aemter schritt und nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung wurde ein Ehrengeschenk, bestehend aus einer Vereinsphotographie nebst Widmung an einen sich um den Verein sehr verdient gemachten Herrn überreicht. Derselbe, trotzdem er kein Kollege, zeigte stets das grösste Interesse für unseren Verein; durch denselben ist das Betriebsmaterial und speziell die Bibliothek auf eine beachtenswerthe Höhe erhoben worden, so dass wir jetzt im Stande sind, uns bezüglich der Bibliothek und Utensilien mit ähnlichen Vereinen zu messen. Unter entsprechender Ansprache, wobei sich sämtliche Mitglieder von ihren Plätzen erhoben, überreichte dann der Vorsitzende das Geschenk.

Die hiernach folgende Wahl der zwei Vorstandsmitglieder ergab folgendes Resultat, es wurden gewählt:

- Herr C. Gülöw zum stellvertr. Vorsitzenden,
- „ A. Tribess zum Archivar.

Nachdem noch einige weitere Details zu zwei projektirten Landpartien berathen waren, wurde der Fragekasten geöffnet und über einige interessante fachliche Fragen diskutirt.

Im allgemeinen ist jetzt eine stetige Zunahme der Mitgliederzahl zu verzeichnen; wenn wir auch nur ein verschwindend kleiner Prozentsatz zu der gesamten Berliner Gehilfenschaft sind, scheinen sich doch jetzt mehr und mehr die Kollegen der Vereinigung zuzuwenden. Leider stehen viele der Herren Prinzipale dem Vereine nicht sympatisch gegenüber, was bei den, für ihre Interessen keineswegs gefährlichen Tendenzen des Vereines um so mehr verwundern muss. Nach wie vor wird das Vereinsprogramm dasselbe bleiben, und geht das Streben dahin, nur immer mehr und mehr das fachliche Wissen und die Kollegialität zu fördern. Hierauf Bezug nehmend, bitten wir alle Herren Prinzipale um ihre Gunst und Unterstützung.

Sitzungen des Vereins für den Monat Juli:

- Sonnabend, den 3. Juli Generalversammlung.
- „ „ 10. „ Fragekasten und fachliche Diskussion.
- „ „ 17. „ Gemüthliche Sitzung.
- „ „ 24. „ Vortrag über „Elektrisches Licht, elektrische Uhren und Telephonie“.
- „ „ 31. „ Besprechung über Vereinsangelegenheiten.

Der Verein „Berliner Uhrmachergehilfen“.  
I. A.: R. Dressler, Schriftführer.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Musterregister.

In das Musterregister ist eingetragen worden:

**Klingenthal.** Nr. 200. **Fabrikant Georg Ernst Seydel in Untersachsenberg,** Inhaber der Firma **Joh. Hr. Seydel** daselbst, ein versiegeltes Packet, enthaltend 5 verschiedene Kukukrufer aus Metall, plastische Erzeugnisse, Schutzfrist vorläufig 3 Jahre, lt. Anmeldung vom 2. Juni 1886, Nachm. 6 Uhr.

Den 5. Juni 1886.

Königliches Amtsgericht daselbst.  
Beck.

Dörfel.

### Konkurse.

Ueber den Nachlass des am 28. Januar 1886 zu Berlin verstorbenen, Gollnowstrasse 24 wohnhaft gewesenen Uhrmachers **Johann Friedrich Wilhelm Radelt** ist heute, Nachmittags 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, von dem Königlichen Amtsgerichte I. zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Goedel, Dresdenerstr. 56. Erste Gläubigerversammlung am 8. Juli 1886, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. August 1886. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 15. August 1886. Prüfungstermin am 16. September 1886, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstrasse 13, Hof part., Zimmer 32.

Berlin, den 24. Juni 1886.

Stock, als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts I.,  
Abtheilung 48.

### Briefkasten.

Hrn. G. K. in F. Wir erweisen Ihnen diese Gefälligkeit sehr gern! Senden Sie uns die betr. Unterlagen ein, und wir werden sehen, was sich thun lässt. Im übrigen finden Sie uns zu jeder Gefälligkeit bereit, so lange die Erfüllung Ihres Wunsches in unserem Bereiche liegt.

Hrn. R. K. in R. Ist uns nicht möglich; im anderen Falle gern erledigt.

Hrn. L. M. in W. (Russland). Wir schätzen unsere diversen Zuschriften in Ihrem Besitz, sind aber noch ohne Resultat darauf. Warum?

Hrn. F. F. in A. Recht gern. Es wäre überhaupt am Platze, wenn uns sämtliche Uhrmacher- und Uhrmachergehilfen-Vereine ihre Vereinslokale bekannt gäben, um Auskunft darüber ertheilen zu können.

Hrn. D. & H. in P. Die Preisschrift von Herm. Horrmann über die Repassage erscheint noch im Laufe dieses Jahres in 2. gänzlich umgearbeiteter und wesentlich vermehrter Auflage, nebst der bereits früher im Journal veröffentlichten 2. Preisschrift von V. Lauer. Wir bitten noch um etwas Geduld.

Hrn. D. — Gewiss! Ihre Wünsche bezüglich Erscheinungen auf literarischem, musikalischem und journalistischem Gebiete können wir stets befriedigen; wir ersuchen Sie um genaue Angabe der Werke.

Die Expedition.

# Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.

Franko!

Neueste Muster!

Wir versenden auf Verlangen franko an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in denkbar grösster Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Paletots, Regenmänteln, wasserdichten Tuchen, Doppelstoffen etc. etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und portofrei jedes Quantum — das grösste wie das kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden. Wir führen beispielsweise:

- Stoffe, zu einer hübschen Joppe, für jede Jahreszeit passend, schon von Mk. 3.50 an,
- Stoffe, zu einem ganzen, modernen, complete Buxkinanzug von Mk. 6.— an,
- Stoffe, für einen vollständigen, hübschen Paletot von Mk. 6.— an,
- Stoffe, für eine Buxkin-Hose von Mk. 3.— an,
- Stoffe, für einen wasserdichten Regen- oder Kaiser-Mantel für Herren und Damen, von Mk. 7.50 an,
- Stoffe, für einen eleganten Gehrock, von Mk. 6.— an, ferner
- Stoffe, für einen Damenregenmantel von Mk. 4.— an

bis zu den hochfeinsten Genres bei verhältnissmässig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen unstreitig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und bedenke man nur auch, dass wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem kolossalen Lager, welches mit allen erdenklichen Erzeugnissen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Musse und ohne jede Beeinflussung Seitens des Verkäufers seinen Bedarf auswählen zu können. Wir führen auch **Feuerwehrtuche, forstgraue Tuche, Billard-, Chaisen- und Livrée-Tuche, Stoffe für Velociped-Clubs, Damentuche, sowie vulkanisirte Paletotstoffe mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht.** Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Ausrüstung von Anstalten und Institute für Angestellte, Personal und Zöglinge. Unser Prinzip ist von jeher: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei äusserst billigen en gros-Preisen und die Anhänglichkeit unserer vieljährigen Kunden ist wol der sprechendste Beweis, dass wir dieses Prinzip hochhalten. Es lohnt sich gewiss der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu bestellen, um sich die Ueberzeugung zu verschaffen, dass wir all' das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. — Herrenkleidernachern, welche sich mit dem Verkaufe unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen grosse Muster, mit Nummern versehen, gern zu Diensten.

**Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.**

Franko!

Neueste Muster!